

Köln, 25. April 2022

ENSEMBLE MUSIKFABRIK
T +49 221 7194 7194 0
F +49 221 7194 7194 7
MUSIKFABRIK@MUSIKFABRIK.EU
IM MEDIAPARK 7 | 50670 KÖLN
WWW.MUSIKFABRIK.EU
STADTSPARKASSE KÖLNBONN
KONTO 190 148 970 6 | BLZ 370 501 98
DE 68 3705 0198 1901 4897 06
SWIFT-BIC: COLSDE33
MUSIKFABRIK | LANDESENSEMBLE
NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.
VEREINSREGISTER 14356
AMTSGERICHT KÖLN

ENSEM
BLE
MU
SIKFA
BRIK

Studio Musikfabrik Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW

Projektübersicht 2022

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker,

folgend erhaltet ihr die Übersicht über die im zweiten Halbjahr 2022 geplanten Projekte von Studio Musikfabrik, Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW.

Nach den Projektübersichten und kurzen Biografien findet ihr auf **Seite 6** den Link zum **online-Anmeldeformular** über das ihr euch für das zweite Halbjahr 2022 noch bis zum **15.06.2022** bewerben könnt. Nach Anmeldeschluss melden wir uns bei euch und geben über die endgültige Besetzung sowie Zu- und Absagen Bescheid.

Habt ihr weitere Fragen zu unserem Ensemble oder den anstehenden Projekten, dann wendet euch gerne an mich. Telefonisch und per E-Mail stehe ich euch bereit: leonie.hoettges@musikfabrik.eu // 0221 – 7194 719-52.

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen oder bald bei uns wieder zu sehen.

Viele Grüße sendet euch



Leonie Höttges
Projektleitung Akademie Musikfabrik

Programm S 220813 & S 2210xx:

Catherine Milliken, *Pollok* (after Jackson Pollock's action painting, 2017)
1.0.1.0 / - / perc.pn / 1.1.1.1.1
8'

Gordon Kampe, *Nachtwächter. Eine Chaconne.* (2021/22 Uraufführung)

Sean Quinn, *death and desire* (2021/22 Uraufführung)
12'

Younghi Pagh-Paan, *Im Sternenlicht* (2018/2019)
1.1.1.0 / - / - / 1.0.1.1.0
8'

Programm S 220826:

Toshio Hosokawa, *Duo* (1998)
für Violine und Cello
7'

Vinko Globokar, *Dos à dos* (1988)
für 2 Bläser
8'

John Cage, *Four 6* (1990-92)
30'

Termine:

03.08. - 08.08.2022
12.08.2022
13.08.2022

S 220813 / S 220826
Probenphase in Köln
Generalprobe Köln
Konzerttag @ KOMED Saal Köln

20. - 26.08.2022

S 220826
Konzertreise nach Bangkok für Cello, Geige, Horn, Trompete

30.09.2022
01.10. - 03.10.2022

S 2210XX @ Hörfest Neue Musik Detmold
Wiederaufnahme-Proben Köln
Zeitraum Wiederholungskonzert vom August @ Hörfest Detmold

Gesamtbesetzung 2. Halbjahr 2022.2:

Zeichenerklärung:

1.1.1.1	/ 1.1.1.1	/ perc. pn.hrp	/ 1.1.1.1.1
flöte.oboe.klarinette.fagott	/ horn.trompete.posaune.tuba	/ percussion.piano.harfe	/ vl.vl.vla.vlc.kb

1.1.1.1 / 1.1.1.0 / perc.pn.hrp / 1.1.1.1.1

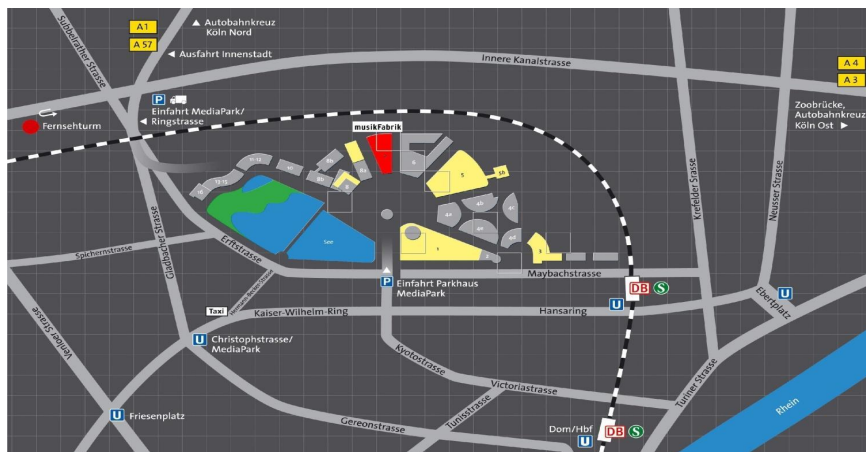
=

15 MusikerInnen

Flöte	Kampe, Quinn, Pagh-Paan, Milliken
Oboe	Kampe, Quinn, Pagh-Paan
Klarinette, Bassklarinette	Kampe, Quinn, Pagh-Paan, Milliken
Fagott, Kontraforte	Kampe, Quinn
Horn in F	Kampe, Quinn, Globokar, Cage
Trompete	Kampe, Quinn, Globokar, Cage
Posaune	Kampe, Quinn
Percussion	Kampe, Quinn, Milliken
Piano	Kampe, Quinn, Milliken
Harfe	Kampe, Quinn
Violine	Kampe, Quinn, Pagh-Paan, Milliken
Violine	Kampe, Quinn, Milliken, Hosokawa, Cage
Viola	Kampe, Quinn, Pagh-Paan, Milliken
Violoncello	Kampe, Quinn, Pagh-Paan, Milliken, Hosokawa, Cage
Kontrabass	Kampe, Quinn, Milliken

Probenort Köln

Ensemble Musikfabrik
Im Mediapark 7 (EG)
50670 Köln
Tel 0221 7194 7194-0
<http://www.musikfabrik.eu>



Künstlerischer Leiter

Peter Veale

Oma, Opa und die Eltern: alles studierte Musiker. Wenig spektakulär also Peter Veales Griff zu Geige und Klavier im Alter von 6 Jahren. Der Wunsch, auf die Oboe umzusatteln, bedurfte später allerdings einiger Überzeugungskraft. Doch die war gut investiert: In Neuseeland geboren, in Australien aufgewachsen, macht Peter Veale mit tatkräftiger Unterstützung der besten Lehrer am Platz früh schon auf sich aufmerksam. Noch vor dem Studium bei Heinz Holliger in Freiburg spielt er im Rundfunkorchester von Adelaide – "das war für mich eine wichtige Lehre, und ich bin heilfroh, daß ich sie schon zu diesem Zeitpunkt machen konnte." Orchestermusiker zu werden, steht seit dem nicht mehr auf Peter Veales Lebensplan. Dafür gibt es andere Perspektiven. Unter Francis Travis erlernt er das Handwerk des Dirigenten. Dessen Nutzen sieht er nicht nur in der praktischen Anwendung: "Es ist für jeden Musiker gewinnbringend, Musik und ihre Aufführung auch einmal von der anderen Seite her zu betrachten."



Seine Arbeit als Mitglied des ensemble recherche (1986-94), des Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (1986-96) und des Ensemble Musikfabrik bereichert Veale durch seine Tätigkeit als Solist, Kammermusiker, Dozent, Buchautor ("Die Spieltechnik der Oboe" – gemeinsam mit Claus-Steffen Mahnkopf) und als Herausgeber der Reihe "Contemporary Music for Oboe". Für Peter Veale wurden bis heute mehr als 50 Werke komponiert.

Im Rahmen der Ruhrtriennaleproduktion "Delusion of the Fury" (2013) mit dem Ensemble Musikfabrik entdeckte Peter Veale seine Liebe zu dem Instrument Koto, später auch Bass-Koto, die ihn seitdem begleitet.

Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter von Studio Musikfabrik, Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW.

Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter von Studio Musikfabrik, Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW.

Bild©PGVIM

Studio Musikfabrik

2006 brachte der Landesmusikrat NRW das „LandesJugendEnsemble“ für Neue Musik auf den Weg. Unter dem Namen „Studio Musikfabrik“ übernahm 2009 Ensemble Musikfabrik die Leitung des Jugendensembles. Die Angliederung an ein professionelles Ensemble birgt für die jungen Musikerinnen und Musiker enorme künstlerische Entwicklungschancen: Sie werden in Spieltechniken und Interpretation von Neuer Musik unterrichtet und erhalten Einblick in den Alltag eines professionell arbeitenden Ensembles für Neue Musik. Studio Musikfabrik besteht in seiner Kernbesetzung aus 15 Musikern zwischen **14 und 25 Jahren**, die projektweise um einzelne Instrumente ergänzt werden. Im Rahmen von RUHR.2010 und der Ruhrtriennale bestritt Studio Musikfabrik mit großem Erfolg die Uraufführung von Hans Werner Henzes Musiktheater „Gisela! – oder: Die merk- und denkwürdigen Wege des Glücks“. Studio Musikfabrik war 2012 bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt und 2014 bei den Donaueschinger Musiktagen als erstes Jugendensemble in der Geschichte der beiden namenhaften Festivals für Neue Musik zu Gast. Konzertreisen führen das Jugendensemble durch ganz Europa, Anfang 2013 auf eine ausgedehnte Südostasien-Tournee, 2015 in die USA, 2017, 2018, 2019 erneut nach Bangkok und Ende 2019 sogar nach Kuba.



© Janet Sinica

Studio Musikfabrik wird gefördert durch:

ENSEMBLE
MUSIKFABRIK

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldung Studio Musikfabrik 2022 – 2. Halbjahr

Zum Bewerbungsformular bitte

>> [hier](#) <<

klicken.

Hinweise und Anmerkungen

Teilnahmebeitrag:

Für Arbeitsphasen und Konzerte innerhalb Deutschlands wird kein Beitrag erhoben.

Für **Auslandsreisen** erheben wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von **500€**. In diesem Jahr wird dieser Beitrag für die MusikerInnen, die an der Konzertreise nach Bangkok teilnehmen, erhoben.

Unterkunft:

Während der Proben in Köln findet die Unterkunft in einem Hostel nahe der Musikfabrik statt. Studio Musikfabrik organisiert und finanziert eure Unterbringung.

Verpflegung:

Während der Proben in Köln werdet ihr mit einem Verpflegungsgeld von uns versorgt. Unter Corona ist die Zubereitung von Speisen bei uns im Haus leider nicht mehr möglich.

Reise:

Die Organisation der An- und Abreise zum Probenort nach Köln und zu Konzertorten in NRW liegt in der Regel bei den Teilnehmer*innen. Gerne hilft aber auch unsere Kollegin der Reisestelle bei Buchungen weiter.

Reisekosten für Musiker*innen mit Wohnsitz in NRW können nicht übernommen werden. Über Reisekostenübernahmen von Musikern mit Wohnsitz außerhalb NRWs muss im Einzelfall entschieden werden.

Musikfabrik:

Während der Probenphasen in Köln stehen euch unsere Räumlichkeiten zum Üben zur Verfügung.

Corona:

Aufgrund der weiter bestehenden Corona-Situation und zur sicheren Realisierung des Projekts, ist die Teilnahme unter den aktuell geltenden Schutzmaßnahmen möglich.

Codex für das Studio Musikfabrik

§1 Name, Sitz

Das Ensemble führt den Namen „Studio Musikfabrik“. Sitz des Ensembles ist Köln.

§2 Statement

Studio Musikfabrik versucht, neugierig alle Facetten der Neuen Musik kennenzulernen und beschäftigt sich mit der Programmatik Neuer Musik. Es versucht, junge MusikerInnen in ihrer Entwicklung zu fördern. Als Labor für Neue Musik bietet es KünstlerInnen eine kreative Atmosphäre und Entwicklungsmöglichkeit.

§3 Teilnahme

MusikerIn kann jede natürliche Person im Alter von 14 bis einschl. 25 Jahren mit Hauptwohnsitz in Deutschland werden. Über die Aufnahme als TeilnehmerIn entscheidet die künstlerische Leitung des Studios. Aufgrund der Organisationsstruktur von Studio Musikfabrik wird das Jahr mit verschiedenen Projekten geplant. Eine einmalige Teilnahme berechtigt nicht dazu, an allen Projekten des Ensembles teilzunehmen. Es wird ein Pool aus jungen MusikerInnen gebildet, aus welchem die künstlerische Leitung projektbezogene, in sich stimmige Besetzungen bildet. Die Teilnahme ist nach Zusage des Musikers/der Musikerin verbindlich.

§4 Mitgliedschaft

Ensemblemitglied ist automatisch jede/r MusikerIn zwischen 14 und 25 Jahren, der/die erfolgreich an einem Projekt des Studio Musikfabrik teilgenommen hat. Zudem ist die Zustimmung des Verhaltenskodex durch Bestätigung der Teilnahme (bei minderjährigen Personen Unterzeichnung durch die jeweils erziehungsberechtigte Person) und die unentgeltliche Teilnahme an den Projekten Bedingung für eine Mitgliedschaft.

§5 Rechte und Pflichten der MusikerInnen

Die MusikerInnen erwarten voneinander, dass sie ihre Instrumente auf einem hohen Niveau beherrschen.

Sie sollen beste Voraussetzungen haben, sich auf höchstem künstlerischen Niveau zu entwickeln und zu arbeiten. Alle MusikerInnen setzen sich mit der Programmatik der Neuen Musik auseinander und dürfen geeignete Proben- und Konzertbedingungen erwarten. Eine freundliche und positive Atmosphäre und Feedbackkultur ist grundlegend für das erfolgreiche Arbeiten miteinander.

Alle TeilnehmerInnen achten aufeinander, gehen respektvoll miteinander um und sind sowohl um das eigene Wohl als auch um das Wohl der anderen TeilnehmerInnen bemüht.

Alle MusikerInnen bereiten sich nach bestem Wissen und Gewissen auf die Probenphasen vor. Dies beinhaltet u.a. die Noten ausgedruckt mitzubringen, Schwierigkeiten in der Erarbeitung der eigenen Stimme schon vor Probenbeginn bei der künstlerischen Leitung anzumelden und seine Stimme soweit als möglich zu beherrschen. Mit der offiziellen Anmeldung sind die Projekt-Termine verbindlich. Wenn ein/e TeilnehmerIn dennoch aus privaten oder schulischen Gründen absagt, muss dies rechtzeitig (mind. 4 Wochen) vor Probenbeginn kommuniziert werden. Bei Krankheit setzt sich der/die Musiker/Musikerin umgehend mit der Projektleitung in Verbindung, so dass die Gewährleistung besteht, eine adäquate Aushilfe zu organisieren. Der/die ausfallende TeilnehmerIn bemüht sich zudem eigenständig und in Absprache mit der Projektleitung um genannten adäquaten Ersatz.

Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, ihre E-Mails und Mailboxen regelmäßig zu überprüfen und so persönlich in Kontakt mit Ensemble Musikfabrik zu bleiben. Alle MusikerInnen, insbesondere die, die ein Blasinstrument spielen, geben schon mit der Anmeldung alle weiteren Instrumente ihres Registers an, die sie besitzen oder beschaffen können. So können frühzeitig fehlende Sonderinstrumente besorgt und zur Verfügung gestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf der Proben und Konzerte zu gewährleisten.

Jede/r MusikerIn verpflichtet sich, die Projektleitung umgehend zu informieren, wenn er/sie eine im Vorfeld gebuchte Übernachtung nicht wahrnehmen kann. Sollte die Frist von einer Woche vor Übernachtungsdatum versäumt werden, muss der/die MusikerIn für die anfallenden Übernachtungskosten aufgekommen. Jede/r MusikerIn ist 15 Minuten vor Probenbeginn im Saal anwesend. Mehrmaliges Zuspätkommen kann durch die künstlerische Leitung angemahnt werden und führt bei Wiederholungen zum Überdenken der Besetzung bzw. im schlimmsten Fall zum Ausschluss aus dem Projekt. Die ungeteilte Aufmerksamkeit gilt der Probenarbeit (Beispiel: nicht dem Handy). Der Konsum von Alkohol und anderen Drogen sowie deren Symptome sind grundsätzlich während der angesetzten Probenzeiten der Probenphase in den Räumlichkeiten des Ensemble Musikfabrik untersagt. Der weitere Konsum von Alkohol und Drogen in der Probenphase außerhalb der Räumlichkeiten der Ensemble Musikfabrik darf den weiteren Ablauf der Proben an den folgenden Tagen nicht beeinflussen und gefährden. Die Räume des Ensemble Musikfabrik sind pfleglich zu behandeln, da Studio Musikfabrik hier Gast ist. Dazu gehört auch, dass die Küche in einem Zustand übergeben wird, wie jede/r Einzelne sie selber auch vorfinden möchte. Benutztes Geschirr wird selbständig in den Geschirrspüler eingeräumt, mit Lebensmitteln wird achtsam umgegangen.